

BUCHTIPP

Tödliche Pralinen und Einblick ins Textilgeschäft



Foto: Verlag

Mia Schneider ist eine Frau, die weiß, was sie will, Mit Menschenkenntnis, fachlichem Können und einigen Intrigen hat sie es geschafft, Chefdesignerin und Mitglied der Geschäftsleitung einer renommierten Textilfirma im schweizerischen St. Gallen zu werden. Mit ihren Ideen will sie die marode gewordene Firma, die zu den alten Textildynastien in der Stadt gehört, auf die Zukunft vorbereiten. Dabei bedient sie sich der Hilfe männlicher und weiblicher Liebespartner und spannt sie geschickt für ihre Interessen ein. Selbst vor Erpressungen schreckt sie nicht zurück. Und nun ist sie tot. Vergiftet mit einer Praline, wird sie in einem renommierten Luxus-hotel am Bodensee aufgefunden.

Für Kommissar Robert Keller, den Leiter der Kripo in St. Gallen, der zufällig vor Ort ist, und

seine Mannschaft wird das keine einfache Aufgabe. Doch einige interessante Dokumente kommen ihnen zu Hilfe. Es ist klassische Polizeiarbeit, die Luca DiPorreta hier präsentiert. Hinter dem Pseudonym verbirgt sich ein Autor, der selbst in einer internationalen Textilfirma tätig war. Liebevoll schildert er Details der Landschaft rund um die Ostschweizer Metropole St. Gallen. Eine besondere Dimension bekommt der Roman dadurch, dass unter den handelnden Personen auch diskutiert und dargestellt wird, wie sich traditionelle Textilunternehmen für die Zukunft aufstellen können. Die Handwerkskunst von Jahrhunderten durch einen 3D-Drucker innerhalb von Sekunden nachzubilden, bietet Chancen, aber auch Risiken und Veränderungen in der Lebenswelt vieler Menschen. Das sind Fragestellungen, die in vielen Branchen aktuell sind. Aber rechtefertigen sie einen Mord?

Den Roman zeichnet ein ruhiges Erzähltempo aus. Es sind nicht allzu viele Personen, die in den Kreis des Blickfeld des Kommissars geraten, der von seiner Partnerin Lea unterstützt wird, die selbst im St. Gallen Textilmuseum arbeitet und einen Beitrag zur Aufklärung des Fall leisten kann. So können die Leser die Gedankengänge der Kriminalisten selbst nachvollziehen und darüber grübeln, welche fehlenden Bausteine wohl zur Lösung des Kriminalfalls führen. rv

DiPorreta, Luca: Sankt Galler Spitzen. Gmeiner Verlag, 2023.

De Kirschbom

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!

Ihr Wochenspiegel-Team



De Kirschbom

In Rittermannshagen, dor was mal en Mann,  
De läd sick woll hen, üm tau starben,  
Un wil nu doch keiner wat mitnehmen kann,  
So let hei sin Kinner dat arben.

So deilt hei sin Hus un sin Hof un sin Feld  
Tau gliklen Deil vör sin Döchter.  
"Ok kriggt nu en jeder von jug glikles Geld  
Un de Hälft' von den Goren", so seggt er.

Un kum dat de Oll verstorben nu was  
Un was in Freden begraben,  
Dunn rafften de beiden mit Hast un mit Haß  
Dat Arwdeil tausam, as de Raben.

Dat Geld, dat würd deilt, un de Hofstäd dortau,  
Un kein' von de beid' was taufreden;  
Un as sei sick deilten den Goren genau,  
Dunn hevv'n sei sick gruglichen stredden.

In den middelsten Stig würd en Kirschbom sin,  
Nich rechtsch un nich linksch stunn hei 'ranner.  
"Dat's min!" säd de Öllst, "de Kirschbom is min!"  
"Du büst woll nich klauk", säd de anner.

Un as nu de Kirschen rip wiren binah,  
Dunn wull ok de Öllst sei sick austen.  
"Herut un den Bom! Herunner! Ick slah!"  
Rep de Jüngst, "dat sall di wat hausten!"

Sei schüllen sick 'rüm, un sei fohrten tausam  
Un kratzten sick af de Gesichter,  
Sei slogen sick krumm, un sei slogen sick lahm  
Un lepen taulezt nah den Richter.

De Kirschbom, de bläuh, de Kirschbom, de drog,  
De Avvekatén, de kemen;  
Dat Frugensvolk jöhrlich sick wedder slog,  
Denn kein von ehr wull sick bequemen.

De Kirschbom, de bläuh, de Kirschbom, de drog,  
Un jöhrlich gaww't en Getagel,  
Un wil dat eine de annere slog,  
Vertehrten de Kirschen de Vagel.

Dat Hus, dat is hen, un de Arwschaft verdahn,  
Um Geld un Gaud sünd sei rümmer;  
De Kirschbom is lang' all verdrögt un vergahn,  
De Strid äwerst wohret noch ümmer.

Ut Fritz Reuters „Läuschen un Rimels“

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 25. MAI BIS ZUM 31. MAI

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosserei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

AUSSTELLUNGEN

Heiligengrabe

Kloster Stift zum Heiligengrabe Tel. 033962/8080, Stiftsgelände 1: **Sa., So., Di.-Fr.** 11-17 Uhr digital: „Die Gründungslegende des Kloster Stift zum Heiligengrabe und die christliche Judenfeindschaft“

Wusterhausen

Galerie Alter Laden Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **So.** 13-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr „Der Wusterhausener Baumeister Ernst Trieloff“

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916 **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé



Nenas Hits in Olafs Werkstatt

Die ultimative Nena-Tribute-Band Kerner aus Hessen hat es sich zur Aufgabe gemacht, alle Nena-Hits authentisch und unverfälscht in einer täuschend echten Show auf die Bühne zu bringen. Die Stimme der Band ist kaum vom Original zu unterscheiden und wird von dem ungezügelten rockigen Nena-Sound der Band perfekt abgerundet. Songs wie „Nur geträumt“, „Irgendwie, Irgendwo, Irgendwann“ und „99 Luftballons“,

aber auch aktuelle Hits wie „Licht“ werden in der Show präsentiert und ziehen das Publikum in ihren Bann. Am Freitag, dem 7. Juni, ist die Band bei Olaf Krause in seiner Werkstatt in Neustadt (Dosse) zu Gast. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr. Karten sind unter Tel. 033970/14423 oder online unter [www.olafs-werkstatt.de](http://www.olafs-werkstatt.de) erhältlich. Text: WS, Foto: Veranstalter

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze **Schwimmhalle im Freizeitzentrum** Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Bantikow

Kirche **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst;

**Di.** 12.30-13.30 Uhr Überkonfessionelles Gebet für die Region

Barenthin

Ev. Kirche Barenthin Lindenallee: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Brunn

Stephanus Stiftung Heilbrunn Heilbrunner Str. 3: **So.** 14.30 Uhr Gottesdienst

Dranse

Dorfkirche Dranse Dranser Dorfstr. 33: **So.** 11 Uhr Gottesdienst, Trinitatis

Dreetz

Kirche Friedensstr. 17: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Gadow

Dorfkirche Gadow Dorfstr. 44: **So.** 11 Uhr Andacht

Groß Haßlow

Ev. Kirche Groß Haßlow Groß Haßlower Str.: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst

Gumtow

Ev. Kirche Görike Dorfstr.: **So.** 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Heiligengrabe

Ev. Kirche Grabow Blumenthaler Str.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst **Ev. Kirche Heiligengrabe So.** 10.15 Uhr Gottesdienst **Ev. Kirche Rosenwinkel** Dorfstr.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Wusterhausen

Sankt Peter und Paul Kirchstr. 1: **Mo.-Fr.** 8 Uhr Morgen- gebet - Den Tag mit Lied, Gottes Wort und Gebet starten

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/ Buchverleih, Unterstützung beim Homeschooling, Anmeldung unter Tel. 03394/404752 und 0152/ 01599212, zusätzliche tel. Sprechzeiten: **Mo** 18-20 Uhr, **Mi** 11-13 Uhr **Kontakt- und Beratungsstelle der Awo** Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter Tel. 03394/444213 und per E-Mail: [kbs.wittstock@awo-opr.de](mailto:kbs.wittstock@awo-opr.de), **Mo** und **Mi** Gesprächstermine. **Treffpunkt Rübeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfewerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

„Alles im Wunderland“

Kabarettist Max Uthoff ist am 19. Oktober zu Gast im Kulturhaus Neuruppin

**NEURUPPIN.** Maximilian „Max“ Uthoff ist ein deutscher Kabarettist. Seit Februar 2014 präsentiert er gemeinsam mit Claus von Wagner als Gastgeber die ZDF-Sendung „Die Anstalt“. Mit seinem neuen Programm „Alles im Wunderland“ ist er am Samstag, dem 19. Oktober, im Kulturhaus Neuruppin zu Gast.

Max Uthoff ist Kabarettist mit Leib und Seele. Aber er ist auch Jurist. Und als solcher weiß er, dass Kabarett unanständig ist. Denn bei Kabarett macht man sich in aller Öffentlichkeit über seine Angestellten lustig und das ist ja bekanntlich etwas, das sich nicht gehört. Gott sei Dank ist Uthoff das ziemlich egal. Bitterböse und messerscharf ist der Blick von Max Uthoff auf

die Politik im Kabarettprogramm der „Anstalt“ im ZDF. Dabei liefert er immer wieder tiefe Einblicke in das Panoptikum des alltäglichen Wahnsinns.

Der satirische Scharfschütze, so betitelt ihn die Jury des Stuttgarter Besens, ist ein Freund des großen Monologs, der sich immer auf dem schmalen Grat zwischen dem, was noch geht und dem, was eben nicht mehr geht, bewegt. Aber der studierte Jurist weiß zu jedem Zeitpunkt, bis zu welchem Punkt er mit seinen Worten gehen kann, und bewegt sich haarscharf an der bösen Grenze des Möglichen.

Innerhalb kürzester Zeit räumt Uthoff gleich zwei der renommiertesten Kabarettaus-

zeichnungen ab: Den deutschen Kleinkunstpreis und den deutschen Kabarettpreis, dazu zahlreiche Kleinkunstpreise: Das soll ihm erst mal jemand nachmachen. WS

Tickets gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen und online über [www.reservix.de](http://www.reservix.de) und [www.eventim.de](http://www.eventim.de) **Kulturhaus Neuruppin, Sonnabend, 19. Oktober, 20 Uhr, Tickets und Infos: Tel. 03391/3555300**

Der Kabarettist Max Uthoff. Foto: Agentur



HIER FINDEN SIE HILFE			
<b>NOT- UND SERVICENUMMERN</b>		Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40	
Polizei:	110	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33	
Feuerwehr:	112		
Behördenruf:	115		
Krankentransport: 0331/1 92 22		Elterntelefon: 0800/1 11 05 50	
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10		Blutspenden: <a href="http://www.blutspende-nordost.de">www.blutspende-nordost.de</a> <a href="http://www.drk-blutspende.de">www.drk-blutspende.de</a>	
Apotheken: 0800/0 02 28 33		<b>BEREITSCHAFTSDIENSTE</b>	
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03		Ärzte: 116 117 Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15	
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22		<b>KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG</b>	
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2		EC- und Kreditkarten: 116 116	
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22		Alle Angaben ohne Gewähr.	

IHRE MEDIABERATUNG	
Verkaufsleitung <b>Christel Walter</b> Tel. 03877/92 32 0	
<b>Dorina Konert</b> Kyritz 03877/92 32 25 <a href="mailto:dorina.konert@wochenspiegel-brb.de">dorina.konert@wochenspiegel-brb.de</a>	
<b>Christine Lorenz</b> Wusterhausen, Neustadt Tel. 03391/45 75 27 <a href="mailto:christine.lorenz@maz-online.de">christine.lorenz@maz-online.de</a>	
<b>Ingo Scholz</b> Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 <a href="mailto:ingo.scholz@maz-online.de">ingo.scholz@maz-online.de</a>	
<b>Mailkontakt</b> <a href="mailto:info.prg@wochenspiegel-brb.de">info.prg@wochenspiegel-brb.de</a>	
<b>Wir beraten Sie gern!</b>	

IMPRESSUM	
<b>Wochenspiegel</b> Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin Telefon: 03391/45 75 34 Fax: 03391/45 75 32 <a href="mailto:info.opr@wochenspiegel-brb.de">info.opr@wochenspiegel-brb.de</a> <a href="http://www.wochenspiegel-brb.de">www.wochenspiegel-brb.de</a>	<b>Vertrieb</b> MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251
<b>Verlag</b> Brandenburg Media GmbH & Co. KG	<b>Druck</b> Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.	
<b>Geschäftsführung</b> Ingo Höhn	<b>Aktuelle Druckauflage:</b> 23 750
<b>Verkaufsleitung</b> Christel Walter	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal <a href="http://www.werbung-im-briefkasten.de">www.werbung-im-briefkasten.de</a> .
<b>Mediaberatung</b> Christine Lorenz, Ingo Scholz	
<b>Redaktion</b> Dr. Ute Sommer (verantw.)	
<b>Newsdesk</b> Dominik Bahgat (db) Vanessa Gottschalk (vg) <a href="mailto:redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de">redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de</a>	
<div><div><b>BVDA</b> Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter</div><div><b>ADA</b> Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA</div></div>	